

Abbas beklagt Bedeutungsverlust

Ramallah. In einem Brief an Israels Regierungschef Benjamin Netanjahu, den dieser noch im Verlauf der Woche erhalten soll, warnt Palästinenserpräsident Mahmud Abbas vor einem vollständigen Legitimitätsverlust der palästinensischen Autonomiebehörde. »Als Ergebnis von Handlungen mehrerer aufeinanderfolgender israelischer Regierungen« habe diese keine Macht und keinen wirklichen Einfluß mehr, schreibt Abbas in dem Brief, der am Sonntag der Nachrichtenagentur AFP als Entwurf vorlag. Er fordert Netanjahu darin auf, seine Haltung zur Zwei-Staaten-Lösung, zum Stopp aller Siedlungsaktivitäten, zur Freilassung aller palästinensischen Gefangenen in Israel und zur Widerrufung aller Entscheidungen, welche die seit 2000 getroffenen Vereinbarungen untergraben, »so bald wie möglich« zu äußern. Allerdings werde es keinen Dialog ohne einen Stopp der Siedlungsaktivitäten und die Anerkennung der Grenzen von 1967 geben können.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/181546.abbas-beklagt-bedeutungsverlust.html>